

Kaisergruft und Klostersuppe (Wien, 19–20 Sep 19)

Kapuzinerkirche, 1010 Wien, Neuer Markt, 19.–20.09.2019

Anmeldeschluss: 16.09.2019

Herbert Karner

Kaisergruft und Klostersuppe. 400 Jahre Kapuziner in Wien

Anlässlich des Jubiläums „400 Jahre Kapuziner in Wien“ untersucht eine internationale Tagung die historische Rolle der hiesigen Ordensniederlassung. Ausgehend vom spirituellen Selbstverständnis und der Nähe zum Kaiserhaus beleuchtet sie die intensive Predigtstätigkeit ebenso wie den kulturellen und künstlerischen Aktionsradius.

Programm

Donnerstag, 19. September 2019

9:00 – 9:15 Begrüßung, Einführung

9:15 – 12:30

I. Der Kapuzinerorden in Österreich – Theologie und Geschichte

Manfred Massani (Innsbruck), Die Geschichte der Kapuzinerprovinz Österreich-Südtirol. Von Provinzteilungen und -zusammenschlüssen

Nikolaus Kuster (Luzern), Das Evangelium als Brüder leben. Zur Spiritualität der Kapuziner

Ralf Bogner (Saarbrücken), Kapuziner-Beredsamkeit und Kapuziner-Selbstverständnis in gedruckten Predigten von Wiener Kapuzinern aus der Frühen Neuzeit

10:45 – 11:00 Kaffeepause

Martin Scheutz (Wien), Die Ansiedelung des Ordens in Österreich im Zeitkontext

Miriam Trojer (Innsbruck), Zwischen Vergangenheit und Zukunft: die Archive der Kapuziner in Österreich und Südtirol (OP Österreich-Südtirol)

Gerald Hirtner (Salzburg), Eine Kirche als Getreidespeicher. Vom Ende des Kapuzinerklosters Tamsweg

12:30 – 14:00 Mittagspause

14:00 – 15:30

II. Der Kapuzinerorden in Österreich – Kunstgeschichte

Günther Buchinger (Wien), Bau- und Ausstattungsgeschichte von Kirche und Kloster in Wien

Elisabeth Luger, Nina Harm (Wien), Beobachtungen zur Kapuzinerarchitektur im heutigen Niederösterreich und Oberösterreich

Führungen, Begrüßung Peter Grubits

15:30 – 16:30 Gruppe 1 (Dachboden und Kloster), Gruppe 2 (Kirche)

16:35 – 16:55 Kaffeepause

16:55 – 18:00 Gruppe 1 (Kirche), Gruppe 2 (Dachboden und Kloster)

Führung Dachboden (Dachkonstruktion und Baugeschichte) und Kloster (Ausstattung): Günther Buchinger und Anna Stuhlpfarrer

Führung Kirche (zur Restaurierung): Michael Rainer und Manuela Legen-Preissl (Bundesdenkmalamt), Thomas Tschemer und Karl Schleritzko (Architekten), Magdalena Schindler, Susanne Wutzig, Thomas Mahr, Michael Sebastian und Bettina Baatz-Fischer (Restauratoren)

Freitag, 20. September 2019

9:00 – 10:30

III. Die Kapuziner in Wien – Kaiserkapelle und Gruft

Herbert Karner (Wien), „Sacellum istud cum crypta“. Die Kaiserkapelle als dynastischer Sakralraum

Susanne Hehenberger, Paulus Rainer (Wien), „Meine Heylthumb alle [...] sollen in der Capeln [...] alldort Jederzeit fleißig behalten vnnd verwahrt werden.“ Der kaiserliche Schatz bei den Kapuzinern.

Ursprung, Zusammensetzung und Nutzung

Magdalena Hawlik van de Water (Wien), Antikenrezeption als gestaltendes Sujet der barocken Prunksarkophage. Habsburgische Selbstdarstellung und Legitimationsstrategie. Die Verwendung bewährter Symbole

10:30 – 11:00 Kaffeepause

11:00 – 12:30

IV. Die Kapuziner in Wien – Kultur- und Zeitgeschichte

Werner Telesko (Wien), Die Kapuzinergruft als „Kulturdenkmal“ – zur Rezeption der Begräbnisstätte der Habsburger in Wort und Bild

Johannes Feichtinger (Wien), Das Wiener Kapuzinerkloster zwischen d'Aviano-Dollfuß-Kult und Nationalsozialismus

Georg Steiner (Linz), Die Kapuzinergruft im Kontext von transnationalen Donau-Narrativen

12:30 – 14:00 Mittagspause

Führungen durch die Gruft (zur Restaurierung der Gruft und der Sarkophage) mit vier Stationen

14:00 – 16:00

Kaiser-Franz-Josephs-Gruft und Gründergruft: Karl Schleritzko (Architekt)

Maria-Theresien-Gruft: Michael Rainer (Bundesdenkmalamt), Jörg Riedel und Thomas Mahr (Restauratoren)

Franzensgruft und Restaurierwerkstatt: Wolfgang Schwarzkogler, Ulrike Rossmeissl, Christian Gurtner (Restauratoren)

Neue Gruft: Manuela Legen Preissl (Bundesdenkmalamt), Peter Grubits (Kapuzinergruft)

16:00 Ausklang im Klostergarten

Konzept und Organisation: Günther Buchinger, Herbert Karner, Werner Telesko (Österreichische Akademie der Wissenschaften), Martin Scheutz (Institut für Österreichische Geschichtsforschung), Peter Grubits (Kapuzinergruft Wien)

Veranstalter: Institut für kunst- und musikhistorische Forschungen (IKM) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften; Institut für österreichische Geschichtsforschung der Universität Wien; Kapuzinerkonvent Wien

Kooperationspartner: Bundesdenkmalamt

Anmeldung: Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um Anmeldung bis 16. September 2019 unter: kunstgeschichte@oeaw.ac.at

Quellennachweis:

CONF: Kaisergruft und Klostersuppe (Wien, 19-20 Sep 19). In: Arthist.net, 10.07.2019. Letzter Zugriff 21.01.2026. <<https://arthist.net/archive/21291>>.